

Rezensionen von Buchtips.net

Jessica Brody, Joanne Rendell: Die Diebin von Laterre

Buchinfos

Verlag: Knaur eBook ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Die achtjährige Chatine lebt in den heruntergekommenen Straßen von Laterre. Sie träumt von einem besseren Leben in Ledôme, einem Ort, wo die gehobene Schicht lebt. Doch ihr eigener Vater, einer der bekanntesten Verbrecher von Laterre, hat etwas dagegen. Er bindet Chatine in einem finsternen Plan ein. Ist damit ihr Schicksal besiegelt?

"Die Diebin von Laterre" ist der Appetizer für den Auftakt der Trilogie um Chatine und Laterre. Es handelt sich hier um eine Kurzgeschichte, in der die Heldin als kindlicher Charakter eingeführt wird. Und diese Geschichte macht durchaus Lust auf mehr. Da ist zum einen das Setting. Alles auf Laterre deutet auf das französische Mittelalter hin. Doch dann kommen immer wieder Elemente, die dem Leser klar machen, dass es sich hier um eine Science-Fiction Roman handelt. Die Mischung hat mir gut gefallen. Auch Chatine kommt sehr sympathisch herüber. Ausgesprochen gerne möchte man ihr weiter folgen.

Stilistisch können die beiden Autorinnen ebenfalls überzeugen. Die eingebauten französischen Begriffe fand ich nicht störend. Im Gegenteil. Sie sorgen für eine gewisse Authentizität. Der kurze Plot ist gut, ohne dabei überragend zu sein. Die zweite Hälfte des eBooks besteht aus einer Textprobe des eigentlichen Romans. Hier treffen wir dann die etwas ältere Chatine wieder.

"Die Diebin von Laterre" ist der durchaus gelungene Appetithappen für den Roman "Die Rebellion von Laterre". Setting, Figur und Textprobe haben mir gut gefallen, sodass ich gerne einen längeren Blick in den ersten Band dieser Trilogie werfen werde.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. November 2019]